

Volleyball in M-V im Internet:

<http://vmv.volleyball-online.de>**Inhalt**

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Wir gratulieren	3
- Verbandstag des VMV am 6. April in Güstrow	3
Aus dem Wettkampfgeschehen	
- Nun auch WM-Qualifikation der Juniorinnen in Schwerin	4
- SSC-Damen Deutscher Pokalsieger	4
- Yuongster des 1.VC Parchim schlagen sich prächtig in der 2. BuLi	5
- Damen aus Neustadt-Glewe vor dem Aufstieg in die 2. Bundesliga	5
- Parchim II (Damen) und SSC II (Herren) neue VMV-Landesmeister	6
- Info des LSA zur Pokalspielrunde	6
- Tabellen... Tabellen... Tabellen...	8
- Von den Landesmeisterschaften der Senioren/innen 2001	10
- Ausschreibung German Beach-Volleyball-Cup der Senioren	12
Aus dem BFS-Bereich	
- Ausschreibung für den Landsportpokal 2001	13
- Qualifikationsturniere zur Mixed-LM gut besetzt	14
- Tabellen der westmecklenburgische Mixed-Spielrunden	14
Aus dem Nachwuchssektor	
- Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften Ost der weibl. Jugend E und F	15
- Ergebnisse der Landesmeisterschaften	15
- Erfolgreicher Sichtungslerngang in Neustrelitz	16
- Termine/Orte der Beach-LM der Jugend	17
Aus dem Lehrwesen	
- Angebote zur Traineraus- und Fortbildung 2001	17
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	19
Turnierangebote... Turnierangebote...	20

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Horst Rickert, VMV-Geschäftsführer
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: 0385 - 73 43 54
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 500 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Dietmar Albrecht (Schwerin)
 Teilfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin
 Umschlag: cw Obotritendruck GmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndtstr. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Burgwall 43	Rostock	18055		0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883 / 727208	---
Beach-Volleyballwart	Brünnich	Oliver	Fulgengrund 6	Kühlungsborn	18225	038293 / 13193	038203 / 912526
Landesspielwart	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
Schiedsrichterwart	Adler	Hartmut	Bgm.-Schlaaff Str.15	Waren	17192	03991 / 666376	03991/ 782335
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	Schwerin	19059	---	0385/ 795575
Lehrwart	Dr. Scheidereit	Dieter	Kuckucksberg 6	Dannenberg OT Riekau	29451	05861 / 4501	---
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Geschäftsführer	Rickert	Horst	Am Schulacker 29	Langen Brütz	19067	---	0385/ 734354
Landestrainer	Holz	Horst	Kalkweg 14	Grambow	19071	0385 / 65097013	0385/ 734354
Vors.Verbandsgericht	Dr. Geerds	Detlev	Eichendorff-Str. 16	Rostock	18057	---	0381/ 4548613
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Seestr. 37	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063		
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Schemperstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059		
Landespaßstelle	Röser	Ilka	Wielandstr. 18	Greifswald	17489	03834 / 503882	

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Erlöschen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft folgender Vereine ist beendet:

Verein	V-Nr.	Kreis	Bemerkungen
SSV Dambeck	12-21635	MÜ	Austritt zum 31.12.2000

Veränderungen von Anschriften, von Verantwortlichkeiten, von Tel.- / Fax-Nr. usw. der Mitgliedsvereine des VMV bitten wir der aktuellen Vereinsübersicht zu entnehmen, die im Nord-Volley extra A (in Vorbereitung des Verbandstages 2001) zeitgleich mit dem Nord-Volley 2/2001 veröffentlicht wird.

In diesem Zusammenhang bittet die Geschäftsstelle alle verantwortlichen Sportfreunde/innen um Mitteilung von Anschriften- Telefonänderungen. Immer wieder erhält der VMV Postsendungen als unzustellbar zurück.

Wir gratulieren

zur Verleihung der

Ehrennadel des VMV (Bronze) Spfd'in *Marlies Söllig* (SV Warnemünde)

Ehrennadel des VMV (Bronze) Spfd. *Klaus-Dieter Koch* (SV Warnemünde)

Ehrennadel des VMV (Bronze) Spfd. *Ronald Witt* (SV Warnemünde)

Ehrennadel des VMV (Bronze) Spfd. *Nils Freiherr* (SV Warnemünde)

, zum Fest der

Goldenen Hochzeit *Spfd. **Erwin Reichelt** (VMV-Ehrenmitglied)
und **Ehefrau Brigitte***

sowie zum

60. Geburtstag *Spfd. **Lothar Tesch** (PSV Neustrelitz
Träger der EN Silber des VMV)*

Verbandstag des VMV am 6. April in Güstrow

Der diesjährige Verbandstag des VMV wird planmäßig am 6. April im SBZ Güstrow stattfinden. Alle Mitgliedsvereine, die Ehren- und Präsidiumsmitglieder des VMV, die KFA/SFA und weitere Amtsträger erhalten in diesen Tagen das traditionelle „Nord-Volley extra“ Ausgabe A mit der offiziellen Einladung, der Tagesordnung, den Berichten und dem Haushaltsabschluss 2000 sowie dem Haushaltsplan 2001 und den Anträgen an den Verbandstag.

Anträge liegen so zahlreich vor, wie bisher noch in keinem Jahr. Die meisten beziehen sich auf Änderungswünsche der Landesspielordnung. Von Seiten des Vorstandes wird im Rah-

men der Umstellung auf den EUR erstmalig eine Gebührenordnung zur Diskussion und Beschlussfassung gestellt. Um möglichst vielen Sportfreunden die Vorbereitung auf die Aussprache und Beschlussfassung zu den Anträgen zu ermöglichen, werden die Anträge in Kürze auch über die Homepage des VMV abrufbar sein.
Der Vorstand des VMV hofft auf eine rege Teilnahme am diesjährigen Verbandstag.

Aus dem Wettkampfgeschehen

Nun auch WM-Qualifikation der Juniorinnen in Schwerin

Deutschland trifft auf Spanien, Frankreich und Finnland

Nachdem im Januar das Qualifikationsturnier der weiblichen Jugend zu den Europameisterschaften bereits für alle Beteiligten ein voller Erfolg war, wird Schwerin erneut Austragungsort eines internationalen Höhepunktes werden.

Vom 24. – 26. Mai dieses Jahres findet in der Landeshauptstadt das Weltmeisterschafts-Qualifikationsturnier der Juniorinnen (Jahrgang 82 und jünger) statt.

An diesem Turnier nehmen außer Deutschland die Mannschaften aus Spanien, Frankreich und Finnland teil. Der Turniersieger sowie gegebenenfalls auch noch der Zweite qualifizieren sich für die Juniorinnen-Weltmeisterschaft, die Anfang September in der Dominikanischen Republik ausgetragen wird.

Im Vorfeld der Weltmeisterschaften der Damen im Jahre 2002, bei der eine Vorrundengruppe ihre Spiele in Schwerin spielen wird, entwickelt sich die Volleyballhochburg unseres Landes immer mehr zu einem beliebten Austragungsort bedeutender Wettkämpfe. Nicht zuletzt ist das neben dem Engagement des Schweriner SC als Ausrichter, des Bundestützpunktes und der Stadt Schwerin auch ein Verdienst der Volleyballfreunde unseres Landes, die mit dem Besuch dieser Veranstaltungen für das nötige Flair sorgen, ganz abgesehen davon, daß natürlich auch unsere Mannschaften die Unterstützung der Zuschauer benötigen. Aus diesem Grunde sei den Sportfreunden/innen des SV Hagenow und des SC Neubrandenburg die mit Charterbussen im Januar in Schwerin anreisten, ganz herzlich gedankt.

Der VMV wird sich in Zusammenarbeit mit dem Ausrichter auch für die Spiele im Rahmen der WM-Qualifikation der Juniorinnen wieder um ein Rabattangebot für die Mitgliedsvereine des VMV bemühen. Wir bitten schon jetzt alle Volleyballbegeisterten, sich den Termin 24-26. Mai vorzumerken. Wie wär´s mit einem Himmelfahrtsausflug zu diesen Spielen?

Im Nord-Volley 3/2001 werden wir ausführlicher informieren.

Damen des Schweriner SC Deutscher Pokalsieger 2001

Im sechsten Anlauf der erste „Pott“

Nun haben sie´s geschafft! Fünfmal standen die SSC-Damen bereits im Pokal-Endspiel um die begehrte und einige kg schwere Trophäe des DVV, jedesmal waren sie in Führung gegangen und dennoch am Ende unterlegen. Verständlich, daß auf der Prioritätenliste des deutschen Meisters in diesem Jahr der Pokalgewinn absolut an oberster Stelle stand. Und im Vorfeld hatten sich Spielerinnen, Trainer und Teamleitung auch eindeutig dazu positioniert. Angesichts der Pokalansetzungen ein gewagtes Unternehmen, waren doch vor dem Erreichen des diesjährigen Endspiels im Viertelfinale der ungeschlagene Bundesliga-Spitzenreiter DJK Karbach in Karbach (3:1, wir berichteten) und im Halbfinale der alte Widersacher USC Münster in Münster nun gewiß keine leichten Gegner des SSC. Und schließlich lauerte da ja

auch noch im Finale der Außenseiter VF Lohhof, der sicher gerne eine ähnliche Rolle als Hecht im Karpfenteich gespielt hätte, wie vor Jahren die Damen aus Schwerte bei ihrem Pokalsieg in Schwerin. Da wurden immer wieder traumatische Erinnerungen wach.

Ende gut, alles gut! Die SSC-Damen um Trainer Michael Schöps haben den Pokalsieg nicht nur im Vorfeld lauthals verkündet, sondern ihn auch in beeindruckender Manier verwirklicht. Beeindruckend vor allem, weil sie dem selbst auferlegten Druck standhielten.

Hochmotiviert und mit der notwendigen Portion Selbstvertrauen war der SSC nach Münster gereist. Im Halbfinale gegen den einheimischen USC spielten die Schwerinerinnen denn auch vor 1.800 Zuschauern wie aus einem Guß. Nach nur knapp einer Stunde Spielzeit stand ihr 3:0 Sieg (15, 23, 17) fest. Aggressivität bereits bei der Aufgabe, Stabilität in allen Elementen und ein bedingungsloser kämpferischer Einsatz in der Feldabwehr waren die Grundlagen eines in der Höhe doch überraschenden Erfolges. Münster war ausgesprochen schwach, aber wie war das doch mit dem Prinzip der Wirkung und Gegenwirkung?

Im Finale ließ der SSC auch dem Team der Volleyballfreunde Lohhof mit dem Ex-Schweriner Trainer Peter Nonnenbroich keine Chance. Nach wiederum weniger als 1 Stunde Spielzeit konnte das Protokoll mit dem 3:0 Sieg (9, 18, 21) des SSC geschlossen werden. Der erste Schweriner Pokalerfolg (nach drei Meistertiteln) war perfekt, eine Zentnerlast plumpste auf das Parkett der Münsteraner Halle „Berg Fidel“ und befreite Spielerinnen, Trainer und alle Beteiligten aus der fast erdrückenden Spannung der letzten Wochen, Tage und Stunden. Der Rest war ein einziges Schweriner Freudenknäuel.

Mit dem Pokalsieg erkämpften sich die Mädels des SSC zugleich das Teilnahmerecht an der Champions-League in der kommenden Spielsaison und auch für den Endspurt im Kampf um die diesjährige Deutsche Meisterschaft sollte der Pokalerfolg weiteres Selbstvertrauen geben haben.

*Nord Volley gratuliert,
sicher auch im Namen aller Volleyballfreunde unseres Landes,
dem Schweriner SC zum DVV-Pokalsieg*

2. Bundesliga: Yuongster des 1. VC Parchim schlagen sich prächtig Schaffen die Volley-Tigers den Klassenerhalt ?
--

In der 2. Bundesliga schlagen sich die jungen Mädchen des 1. VC Parchim prächtig. Noch immer behaupten sie einen ausgezeichneten 3. Platz, den nur noch Verfolger USC Braunschweig streitig machen könnte und das wohl auch nur, wenn die Eldestädterinnen ihr letztes Spiel gegen Eichwalde verlieren.

Bei weitem nicht so gut sieht es dagegen für die Volley-Tigers aus Ludwigslust aus. Immerhin haben die Lindenstädter unter dem Trainergespann Holz/Heine bereits 6 Siege eingefahren, dennoch liegen sie derzeit wieder auf einem Abstiegsrang. Da sind die knappen 2:3 Niederlagen doppelt ärgerlich. Hoffnung für die Ludwigslust besteht aber immer noch, kann der Klassenerhalt doch noch aus eigener Kraft geschafft werden

Damen aus Neustadt-Glewe im nächsten Jahr in der 2. Bundesliga ?

Kurz vor dem Ziel ihrer Träume stehen die Damen des SV Fortschritt Neustadt-Glewe. Als Spitzenreiter der Regionalliga Nord ist der Aufstieg in die 2. Bundesliga in greifbare Nähe gerückt. Für die Mädels um Trainer Oliver Dunkel wäre das dann ein toller Erfolg. Erst vor

einem Jahr waren sie von der Landes- in die Regionalliga aufgestiegen und nun könnte der Durchmarsch gelingen.

Überraschend gut schlagen sich auch weiterhin die Herren des SV Warnemünde. Mit dem Sieg am letzten Wochenende gegen Concordia festigten sie ihren Tabellenplatz in der vorderen Tabellenhälfte.

Für die HSG-Damen wird es wohl nur ein einjähriges Gastspiel in der Regionalliga sein. Nach der 1:3 Niederlage gegen Kiel sieht es für die Rostockerinnen in Punkte Klassenerhalt nicht rosig aus.

1. VC Parchim II (Damen) und SSC II (Herren) neue Landesmeister

In der Landesliga der Damen steht zwar noch ein Spieltag aus, aber souverän sicherte sich die 2. Damenvertretung des 1. VC Parchim bereits vorzeitig die Meisterschaft und damit das Aufstiegsrecht in die Regionalliga. Den Vizemeistertitel werden sich wohl die Nachwuchsmädchen vom Schweriner SC II holen. Zumindest haben sie die beste Ausgangsposition, aufschließen könnten aber auch noch der SV Hagenow und der SC Neubrandenburg.

Bei den Herren endete der lange Zweikampf zwischen dem Schweriner SC II und dem Greifswalder SC am letzten Spieltag zugunsten der Landeshauptstädter. Post Güstrow und Neustadt-Glewe leisteten den Schwerinern Schützenhilfe mit Siegen gegen Greifswald, die SSC-Herren ließen gegen Wismar und Stralsund nichts anbrennen.

Herzliche Glückwünsche den neuen Landesmeistern und allen Medaillengewinnern.

Information des Landespielausschusses zur Pokalrunde am 24.03.01

In Vorbereitung der Pokalrunde weist der Landesspielausschuss alle gastgebenden Teams auf die Pflicht zur Information / Einladung der Gastmannschaften hin. Informiert werden muß über den Spieltag (der 24.3. ist der Hauptspieltag, der 25.3. ist lediglich der Ausweichtag), die Halle und ggf. über Anreisehinweise.

Werbeanzeige Kiki's

Werbeseite Deutscher Herold

Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen... Tabellen...

Stand aller Tabellen: 05.03.01

1. Bundesliga Damen			1. Bundesliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	DJK Karbach	42:13	28: 0	1.	VfB Friedrichshafen	43:11	28: 2
2.	Dresdner SC	37:13	24: 4	2.	SV Bayer Wuppertal	39:21	22:10
3.	SSV Ulm	35:14	20: 6	3.	Dürener TV	38:25	22:10
4.	Schweriner SC	31:15	20: 6	4.	SCC Berlin	34:26	20:12
5.	USC Münster	35:16	20: 8	5.	ASV Jets Dachau	32:26	18:14
6.	Bayer Leverkusen	22:29	12:16	6.	TSV Unterhaching	27:33	14:16
7.	TV Creglingen	18:30	8:18	7.	VV Leipzig	28:32	14:18
8.	Volley Cats Berlin	20:33	8:20	8.	SV Eintracht Mendig	29:34	14:18
9.	Bayern Lohhof	16:33	6:22	9.	SC Eintracht Innova Berlin	16:44	4:28
10.	VC Olympia Berlin	8:38	2:24	10.	Moerser SC	12:46	2:30
11.	SCU Emlichheim	10:40	2:26				

2. Bundesliga Damen Nord			2. Bundesliga Herren Nord				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	TV Fischbek	48: 2	32: 0	1.	VC Bottrop	53:14	34: 4
2.	TV Eiche Horn Bremen	44:22	28: 6	2.	Eimsbütteler TV	48:25	28:10
3.	1. VC Parchim	45:31	26:12	3.	VV Essen	45:28	26:12
4.	USC Braunschweig	37:25	22:12	4.	USC Münster	45:30	24:16
5.	SC Potsdam	33:28	16:16	5.	FC Schüttorf 09	40:27	22:14
6.	1. VC Schwerte	33:33	16:18	6.	SV Bayer Wuppertal II	40:45	20:20
7.	VC Eichwalde	31:40	14:22	7.	MTV Hildesheim	37:39	18:20
8.	USC Münster II	26:42	14:22	8.	VC Olympia Berlin	34:37	18:20
9.	TSV Spandau	25:44	10:24	9.	N. Könings Wusterhausen	32:42	16:22
10.	CVJM Hamburg	25:44	8:26	10.	USC Potsdam	27:44	14:24
11.	GfL Hannover	13:49	4:32	11.	VT Ludwigslust	30:42	12:24
				12.	USC Braunschweig	22:48	12:26
				13.	AG Alstertal-Harksheide	25:57	4:36

Regionalliga Damen			Regionalliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	SV F. Neustadt-Glewe	47:15	30: 4	1.	Eimsbütteler TV	49:12	32: 2
2.	VG Elmshorn	46:20	26: 8	2.	Oststeinbeker SV	47:15	30: 4
3.	FT Adler Kiel	38:30	20:14	3.	VC Norderstedt	43:17	28: 6
4.	CVJM Hamburg	34:31	20:14	4.	FT Adler Kiel	39:28	20:14
5.	VG WIWA Hamburg	34:33	20:14	5.	SV Warnemünde	34:32	18:16
6.	TuS Holtenau	30:31	16:18	6.	Eckernförder MTV	27:40	12:22
7.	VG Alstertal-Harksheide	29:35	14:18	7.	tus Berne	20:42	10:24
8.	TSV Glinde	26:39	12:22	8.	TSV Hohenhorst	24:43	8:26
9.	HSG Universität Rostock	28:40	10:24	9.	VfL Bad Oldesloe	17:43	8:26
10.	MTV Heide	10:48	10:32	10.	SC Concordia	18:46	4:30

Landesliga Damen			Landesliga Herren				
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte		
1.	1. VC Parchim II	38:12	24: 4	1.	Schweriner SC II	43:10	28: 4
2.	Schweriner SC II	35:16	18:10	2.	Greifswalder SC	39:15	24: 8
3.	SV Hagenow	28:25	16:12	3.	SV F. Neustadt-Glewe	37:23	22:10
4.	SC Neubrandenburg	26:28	16:12	4.	Schweriner SC I	28:24	18:14
5.	PSV Neustrelitz	30:27	14:14	5.	ASV Grün-Weiß Wismar	28:27	18:14
6.	ASV Grün-Weiß Wismar	24:27	14:14	6.	1. VC Stralsund	20:38	10:22
7.	VC Schlach up Strasburg	22:28	12:16	7.	ESV Turbine Greifswald	21:41	10:22
8.	Greifswalder SC	23:32	10:18	8.	Post Güstrow	19:37	8:24
9.	1. VC Stralsund	10:41	2:26	9.	VfL Grün-Gold Güstrow	20:40	6:26

Bezirkliga Damen West			Bezirkliga Herren West		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. VfL Grün-Gold Güstrow	40:10	26: 2	1. SV Hagenow	53:12	34: 2
2. SV Warnemünde	38: 9	24: 4	2. TSV Grün-Weiß Rostock	47:19	28: 8
3. MSV Pampow	35:12	22: 6	3. Kühlungsborner VV '95	40:28	22:14
4. SV F. Neustadt-Glewe II	28:20	18:10	4. VfL Grün-Gold Güstrow II	36:31	20:16
5. Bad Doberaner SV	22:32	12:16	5. ESV Turbine Rostock	40:36	20:16
6. TSG Warin	21:31	10:18	6. Schweriner SC III	39:35	20:16
7. SV Hafen Rostock	20:32	10:18	7. VT Ludwigslust II	26:37	14:22
8. SG Pädagogik Wismar	12:41	2:26	8. PSV Rostock	26:41	14:22
9. TSV Grün-Weiß Rostock	12:41	2:26	9. HSG Universität Rostock	17:50	4:32
			10. SV F. Neustadt-Glewe II	15:50	4:32

Bezirkliga Damen Ost			Bezirkliga Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. Greifswalder SC II	39:13	26: 2	1. 1. VC Stralsund II	47:13	30: 2
2. VfL Bergen	36:15	22: 6	2. Grimmener SV	41:17	26: 6
3. SV Medizin Stralsund	30:21	18:10	3. TSV Graal-Müritz	37:20	22:10
4. 1. VC Stralsund II	31:27	16:12	4. Greifswalder SC II	26:29	14:14
5. „Alte Feuerwache“ Waren	25:27	14:14	5. SV Eintracht Ahlbeck	23:30	12:16
6. PSV Neustrelitz II	21:29	12:16	6. FS Wesenberg	30:33	12:20
7. PSV Neustrelitz III	27:28	10:18	7. SV Blau-Weiß Baabe	21:41	8:24
8. Rechliner VV	22:32	8:20	8. SC Neubrandenburg	16:39	8:24
9. SC Neubrandenburg II	0:28	3:42	9. ESV Turbine Greifswald II	13:38	4:24

Bez.-Klasse Damen West			Bez.-Klasse Herren West		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. HSG Uni Rostock II	42: 6	28: 0	1. 1. VC Parchim	48: 1	32: 0
2. 1. VC Parchim III	37:14	22: 6	2. ASV Grün-Weiß Wismar II	39:19	26: 6
3. VT Ludwigslust	33:16	20: 8	3. VfL Schwerin I	35:10	22: 6
4. TSV Einheit tessin	25:23	14:14	4. TSG Gadebusch	29:25	18:10
5. SV Warnow 90 Rostock	22:26	12:16	5. SV Hagenow III	19:31	10:18
6. SV Hagenow II	21:28	12:16	6. VT Ludwigslust III	26:39	10:22
7. sv WARNEMÜNDE ii	18:22	10:14	7. SV Hagenow II	22:38	10:22
8. ASV Grün-Weiß Wismar II	5:33	2:22	8. VSV Grün-Weiß Schwerin	22:41	8:24
9. SV 47 Rövershagen	1:36	0:24	9. VfL Schwerin II	10:46	2:30

Bez.-Klasse Damen Ost			Bez.-Klasse Herren Ost		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. TSV Grün-Weiß F'hof	33:10	20: 4	1. Greifswalder SC III	42: 4	28: 0
2. Greifswalder SC III	32:13	20: 4	2. VV „Gryps“ Greifswald	34:19	20: 8
3. Greifswalder SC IV	34:19	20: 8	3. ESV Lok Stralsund 1911	32:19	20: 8
4. VfL Bergen II	33:21	20: 8	4. BSG Empor Stralsund	28:26	14:14
5. Grimmener SV I	37:20	18:10	5. Greifswalder SC IV	24:30	12:12
6. Grimmener SV II	16:29	8:16	6. SV „47“ Rövershagen	17:32	8:20
7. 1. VC Stralsund III	19:35	8:20	7. Grimmener SV II	18:36	6:22
8. Blankenseer SV	13:38	4:24	8. TSG Zingst	8:37	4:24
9. TSV Malchin	8:40	2:26			

Bez.-Klasse Herren Nord			Bez.-Klasse Herren Süd		
	Sätze	Punkte		Sätze	Punkte
1. Bad Doberaner SV '90	42: 8	28: 0	1. Schwinkendorfer SV	35:10	22: 2
2. SV Warnemünde II	42:26	24: 8	2. SV '94 Gievitze	30:16	18: 6
3. HSG Uni Rostock II	33:25	18:10	3. SKV Müritz Waren	25:22	14:10
4. SG „GUT '98“ Rostock	34:30	18:14	4. Lübzer SV	21:24	10:14
5. SV Warnemünde III	32:32	14:18	5. 1. VC Parchim II	20:24	10:14
6. TSV Grün-Weiß Rostock II	22:38	12:20	6. Rechliner VV '96	18:29	8:16
7. HSG Uni Rostock III	22:34	8:20	7. FSV Kiefernheide	10:34	2:22
8. SV Nord-West Rostock	25:38	8:24			
9. Initiativ-SV Rostock	17:38	8:24			

11. Landesmeisterschaft der VMV-SeniorInnen 2001

Nach stetig zunehmenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren hatten wir dieses Mal 21 gemeldete Mannschaften, von denen am Samstag, den 27.01.2001 zwanzig in den Stralsunder Sporthallen der Diesterweg-Schule und die Senioren I in der Lambert-Steinwisch-Schule ihre Kräfte maßen. In allen Altersklassen waren sehr spannende und kampfbetonte Wettbewerbe zu sehen, bei denen oftmals nur die bessere Tagesform über den Verbleib in der Konkurrenz entschied. Mit der Beteiligung vieler JungseniorInnen war auch eine erfreuliche Zunahme des spielerischen Niveaus verbunden, und das läßt für die Zukunft hoffen...

Bei den **Seniorinnen I (Ü32)** gab es folgende Ergebnisse:

Team	ASV Grün-Weiß Wismar	SV Blau-Weiß 92 Torgelow	PSV Neustrelitz	Sätze Kl.Punkte	Punkte	Platz
ASV Grün-Weiß Wismar	*	2 : 0 25:14, 25:13	2 : 0 25:23, 25:22	4 : 0 100: 72	4 : 0	<u>1</u>
SV Blau-Weiß 92 Tor-	0 : 2 14:25, 13:25	*	0 : 2 11:25, 18:25	0 : 4 56:100	0 : 4	<u>3</u>
PSV Neustrelitz	0 : 2 23:25, 22:25	2 : 0 25:11, 25:18	*	2 : 2 95: 79	2 : 2	<u>2</u>

Schade, daß sich die Neustrelitzer Kapitänin im 2. Satz verletzte, sonst wäre mit einem Tie-Break nach allgemeiner Ansicht der richtige Schlußpunkt gesetzt worden.

Die **Seniorinnen II (Ü38)** spielten

Team	SV Warnemünde	ESV Waren/Rethwisch	SV Einheit Ueckermünde	Sätze kl. Punkte	Punkte	Platz
SV Warnemünde	*	0 : 2 19:25, 5:25	0 : 2 16:25, 10:25	0 : 4 50:100	0 : 4	<u>3</u>
ESV Waren/Rethwisch	2 : 0 25:19, 25:5	*	2 : 0 25:20, 31:29	4 : 0 106: 73	4 : 0	<u>1</u>
SV Einheit Ueckermün-	2 : 0 25:16, 25:10	0 : 2 20:25, 29:31	*	2 : 2 99: 82	2 : 2	<u>2</u>

Eine knappe Entscheidung zugunsten der 6 Warener Damen, die erneut ihre Kampfkraft in der Schlußphase gegen die Ueckermünderinnen besser einbringen konnten.

Die **Senioren I (Ü36)** spielten

Team	TSV Grün-Weiß Ros-	ESV Turbine Greifswald	Kühlungsborner	SV Einheit Ueckermün-	Sätze Bälle	Punkte	Platz
TSV Grün-Weiß Ros-	*	0 : 2 -15, -11	1 : 2 18, -17, -13	0 : 2 -10, -12	1 : 6 103:15	0 : 6	<u>4</u>
ESV Turbine Greifswald	2 : 0 15, 11	*	2 : 0 19, 17	2 : 1 -19, 21, 8	6 : 1 159:11	6 : 0	<u>1</u>
Kühlungsborner VV95	2 : 1 -18, 17, 13	0 : 2 -19, -17	*	2 : 1 -26, 20, 13	4 : 4 160:16	4 : 2	<u>2</u>
SV Einheit Ueckermün-	2 : 0 10, 12	1 : 2 19, -21, -8	1 : 2 26, -20, -13	*	4 : 4 165:14	2 : 4	<u>3</u>

Das erste Mal dabei und als „Nachwuchsmannschaft“ erstaunlich clever und mit viel Temperament zum Landesmeistertitel –der ESV Turbine Greifswald. Überraschungsteam Kühlungsborner VV'95 schob sich mit Routine und Spielwitz an den ambitionierten Ueckermündern vorbei.

Die **Senioren II (Ü42)** spielten:

Team	PSV Neustrelitz	FSV Kiefernheide	SV Einheit Ueckermünde	BSG Empor Stralsund	Sätze Bälle	Punkte	Platz
PSV Neustrelitz	*	2 : 0 23, 26	0 : 2 -13, -20	2 : 1 24, -16, 7	4 : 3 143:15	4 : 2	<u>2</u>
FSV Kiefernheide	0 : 2 -13, -26	*	0 : 2 -16, -13	0 : 2 -17, -18	0 : 6 103:15	0 : 6	<u>4</u>
SV Einheit Ueckermünde	2 : 0 13, 20	2 : 0 16, 13	*	2 : 0 18, 17	6 : 0 150:	6 : 0	<u>1</u>
BSG Empor Stralsund	1 : 2 -24, 16, -7	2 : 0 17, 18	0 : 2 -18, -17	*	3 : 4 141:14	2 : 4	<u>3</u>

Der klare Favorit Einheit Ueckermünde wies mit seinen Routiniers und hochmotivierten „Youngstern“ wieder einmal die Konkurrenz in die Schranken, auch wenn die erstmals startenden Neustrelitzer ihnen zeitweise schwer zu schaffen machten ...

Die **Senioren III (Ü48)** spielten:

Team	Greifswalder SC	HSG Uni Rostock	TSV Empor Torgelow	BSG Empor Stralsund	Sätze Bälle	Punkte	Platz
Greifswalder SC	*	2 : 0 17, 12	2 : 0 8, 9	2 : 0 20, 8	6 : 0 150:	6 : 0	<u>1</u>
HSG Uni Rostock	0 : 2 -17, -12	*	2 : 0 15, 18	2 : 0 25, 18	4 : 2 131:12	4 : 2	<u>2</u>
TSV Empor Torgelow	0 : 2 -8, -9	0 : 2 -15, -18	*	2 : 0 23, 21	2 : 4 101:14	2 : 4	<u>3</u>
BSG Empor Stralsund	0 : 2 -20, -8	0 : 2 -25, -18	0 : 2 -23, -21	*	0 : 6 115:15	0 : 6	<u>4</u>

Die einjährige Abstinenz der jüngeren Greifswalder Senioren von den Landesmeisterschaften tat ihnen offenbar sehr gut. In dem erstmals vollen Viererfeld ließen sie den anderen Mitbewerbern nur wenig Entfaltungsmöglichkeiten.

Die **Senioren IV (Ü54)** wurden nach kurzem Kampf eine Angelegenheit für den amtierenden **Deutschen Meister Greifswalder SC**, der den langjährigen Kontrahenten SV Warnemünde trotz seiner drei neuen „Nachwuchsspieler“ in 28' mit 2:0 (25:21, 25:6) bezwang.

Alle Meister und Vizemeister des Landes starten bei den Norddeutschen Meisterschaften am 31.3./1.4.2001, die zum größten Teil in Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet werden:

Die **Seniorinnen I** beim **TSV Blau-Weiß 92 Torgelow** und zusammen mit dem **SV Einheit Ueckermünde (Senioren II)** in Ueckermünde.

Die **Senioren I** beim **ESV Turbine Greifswald** und voraussichtlich zusammen mit den **Senioren IV** vom **Greifswalder SC** in der Greifswalder Sporthalle II Einsteinstraße.

Die **Seniorinnen II** müssen nach Schleswig-Holstein zum Flensburg-Handewitter SV, die **Senioren III** in die gleiche Richtung zum TSV Husum.

Für die Dritten dieser Meisterschaften, den TSV Blau-Weiß Torgelow, den SV Warnemünde (Seniorinnen II), den SV Einheit Ueckermünde (Senioren I) und den TSV Empor Torgelow (Senioren III) bemüht sich der Landesspielausschuß um eine „Wildcard“ zur Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften.

Diese 11. Landesmeisterschaften, die vom Stadtfachausschuß der Hansestadt Stralsund und den beiden Vereinen BSG Empor Stralsund (Winfried Degner) und dem 1. VC Stralsund (Steffen Täubrich) hervorragend organisiert wurden, waren in jeder Hinsicht eine Werbung für den Volleyballsport, die von zeitweise bis zu 100 Zuschauern auch angenommen wurde.

Uwe Wurster

DVV

Ausschreibung
German Beach-Volleyball-Cup der Senioren
 DVV-offenes Turnier

BVV**09./10.06.2001****Am Bersteinsee in 16727 Velten** (Land Brandenburg)

Ausrichter: Beachsport Brandenburg & Berlin e.V.
 Jens-Uwe Grande, Tel./Fax: 03301 – 525248 / 0172 – 1624772
 Detlef Keller, Tel.: 03304 – 562025 / 0170 – 9626861
www.beachsport-bb.de / info@beachsport-bb.de

Der „German Beach-Volleyball-Cup der Senioren 2001“
 wird in Vorbereitung auf die 1. Deutschen Meisterschaften der
 Senioren im Beach-Volleyball (2002) durchgeführt.

Teilnahmebedingungen:

Schriftliche Anmeldung beim Ausrichter mit Meldebogen. Fristgemäße Entrichtung des Meldegeldes. Anerkennung der BVO des DVV / BVV und Kenntnis der Beach-Volleyball-Regeln der FIVB in der aktuellen Fassung. Vereinszugehörigkeit und Spielerpass des DVV. Erfüllung aller Spielerpflichten.

Altersklassen – Vollendung des Lebensjahres in 2001:

Damen: AK I 32 – 37 Jahre	Herren: AK I 36 – 41 Jahre
AK II 38 – 43 Jahre	AK II 42 – 47 Jahre
AK III 44 und älter	AK III 48 und älter

Startgeld: 50,- DM Kaution: 50,- DM Zahlungsstichtag: 10.05.2001
 Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam, BLZ 160 500 00, Konto 370 800 4239

Zur Wertung in einer AK sind mindestens 8 Teams nötig. AK können zur effektiven Turnierdurchführung und zu Gunsten der nicht ausreichend gemeldeten Teams einer AK zusammengelegt werden. TN höherer AK können, statt in ihrer, auch in einer jüngeren AK starten. Der Durchführungsmodus wird nach Meldeschluss festgelegt. Der Ausrichter wird entsprechend der Anzahl der Teilnehmer den Staffel- oder Double out Modus wählen, um jedem Team ausreichend Spiele zu ermöglichen und das Turnier ordnungsgemäß durchführen zu können. Die Annahme der Meldung erfolgt erst nach dem Zahlungseingang und nach der Reihenfolge des Eingangs.

Meldeschluss: 05.05.2001

auf üblichem Anmeldeformular an: Beachsport Brandenburg & Berlin e.V.
 Jens-Uwe Grande, Zellerstr. 25, 16515 Oranienburg
 Fax, Mail, Internet: siehe oben

Übernachtungsmöglichkeiten:	Zelt, Wohnwagen	15,- DM
	Jugenddorf	45,- DM mit Frühstück
	Hotel	ab 99,- DM mit Frühstück

Beachsport
 Brandenburg & Berlin e.V. Partyticket: 35,- DM (auch vor Ort buchbar)

Letzte Meldung! Das diesjährige „Nord-Volley beach spezial“ erscheint aus technisch-organisatorischen Gründen erst in der zweiten Märzhälfte

**Ausschreibung für den
Offenen Landsportpokal des VMV 2001**

- Veranstalter:** Volleyballverband M-V, BFS-Ausschuß
- Ausrichter:** MSV Pampow, Wolfgang Schumann, über VMV-Geschäftsstelle
19059 Schwerin, Witenburger Str. 116, Tel 0385-734354
- Ort / Termin:** Pampow (b. Schwerin / Nahverkehrsbereich), Freiluft- Rasenplätze
23. Juni 2001 (Tagesveranstaltung)
Turnierbeginn: Samstag 10.00 Uhr, 9.30 Eröffnung
- Teilnehmer:** Teilnahmeberechtigt sind Damen- Herren- u. Mixed-Teams (2:4)
aus Gemeinden in MV bis max. 5.000 Einwohner
- Modus:** Richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften.
- Kampfgericht:** Kampfgericht stellen die jeweils spielfreien Mannschaften.
- Startgebühren:** 20,00 DM für Mannschaften aus VMV-Mitgliedsvereinen,
30,00 DM für Mannschaften aus Nichtmitgliedsvereinen.
Einzahlung mit der Meldung auf Konto des VMV:
Dresdner Bank Schwerin
Kto.: 255 618 200 BLZ: 140 800 00
Zahlungsgrund: Landsportpokal, Name des Vereins.
- Finanzen:** Org-Kosten trägt der Veranstalter, alle anderen anfallenden
Kosten tragen die teilnehmenden Mannschaften.
- Verpflegung:** Verpflegungsmöglichkeiten an der Wettkampfstätte.
- Meldungen:** bis 01.06.01 formlos an
VMV-Geschäftsstelle, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin
mit folgenden Angaben:
Name des Vereins, Name u. Anschrift des Mannschafts-
verantwortlichen, Turnierkategorie (D / H / Mix), Mannschaftsstärke
Der Meldung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges der
Startgebühren beizulegen.
- Auszeichnungen:** Die Siegermannschaften erhalten den Landsportpokal des VMV 2001,
alle Mannschaften erhalten Urkunden.
Sachpreise
- Letzte Pokalgewinner ('98):** Damen: MSV Pampow
Herren: LSV Karow
Mixed: SG Tripkau 1925 und Dömitzer SV 06
(1.Platz wegen Unwetter nicht ausgespielt)

Der Pokal wurde 1999 und 2000 nicht ausgespielt

Qualifikationsturniere zur Mixed-Landesmeisterschaft gut besetzt

Wenige Tage vor Herausgabe dieses Nord-Volley war Meldeschluss für die Qualifikationsturniere zur diesjährigen Mixed-Landesmeisterschaft des VMV. Die beiden Turniere am 25. März in Schwerin für den Westbereich und in Saßnitz für den Ostbereich sind wiederum sehr gut besetzt. Insgesamt streiten 20 Teams um das Teilnahmerecht am Finalturnier, das am 28./29. April in Neustrelitz ausgetragen wird und für das bereits die fünf besten Mannschaften der letzten Jahre gesetzt sind. Spielberechtigt sind Hobbyspieler ebenso wie Aktive bis zur Landesliga. Teams mit Spieler/innen, die im Punktspielbetrieb stehen, können allerdings nicht bei den weiterführenden Wettbewerben außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern starten.

Die Landesmeisterschaft dieses Jahres hat noch den besonderen Reiz, daß zwei Mannschaften über den nachfolgenden Mixed-Nord-Cup das Teilnahmerecht an den Ende Oktober in Schwerin durch den VSC Plattball ausgerichteten Deutschen Mixed-Meisterschaften erkämpfen können. Wer möchte nicht schon eine Meisterschaft im eigenen Lande bespielen?

Die Teilnehmer an der Qualifikation

<u>Bereich West:</u>	<u>Bereich Ost:</u>	
ASV Grün-Weiß Wismar	SV Klinikum Stralsund	ESV Saßnitz
ESV Schwerin	BSG Empor Stralsund	SV Putbus
Rehnaer SV	TSV Empor Göhren	FS Wesenberg I
Beach-Team Schwerin	Tibseeser SV	FS Wesenberg II
SV Hagenow	SV Grün-Weiß Ferdinandshof	PSV Neustrelitz
Aufsteiger VfL Schwerin	SV Blau-Weiß Baabe	
TSG Gadebusch		
SVB Sunriser SN u. SV Plate		

Für das Finalturnier gesetzte Teams:

SVB Icebreaker, VSC Plattball und VSV 06 Schwerin (Westbereich), VfL Bergen (Ostbereich) und FSV Kiefernheide (als Gastgeber des Finalturniers.)

Die aktuellen Tabellenstände der westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden

Stand: 05.03.01

Mixed A Bez.-Liga West	Sätze	Punkte	Mixed B Bez.-Klasse West	Sätze	Punkte
1. Schweriner VB Icebreaker	20: 8	18: 6	1. Beach Team Schwerin	22: 4	20: 4
2. ESV Schwerin	20:11	18: 6	2. ASV Grün-Weiß Wismar	21: 8	20: 4
3. VSC Plattball	19: 9	16: 8	3. SV Hagenow	17:11	16: 8
4. VSV 06 Schwerin	18:13	16: 8	4. VT Ludwigslust	13:13	12:12
5. Schweriner VB Sunriser	17:12	14:10	5. SV Hagenow	13:14	12:12
6. Schönberger SV	12:17	10:14	6. SVE Premium Schwerin	12:15	10:14
7. SV Plate	9:16	8:16	7. TSG Gadebusch	9:17	8:16
8. VfL Aufsteiger Schwerin	9:22	4:20	8. VSC Plattball II	9:20	6:18
9. VSV Grün-Weiß Schwerin	5:21	4:20	9. MT Rehnaer SV	7:21	4:20

Mixed C Kreisliga West	Sätze	Punkte
1. TATONKA Schwerin	27: 5	26: 2
2. SG Motor Boizenburg	21:13	18:10
3. Sparkasse Parchim/Lübz	22:15	18:10
4. SV Einheit Schwerin	20:16	18:10
5. VSV 06 Schwerin II	15:16	14:14
6. Schloßgeister Schwerin	18:19	12:16
7. SVE Netzgurken Schwerin	13:18	10:18
8. VV Demen	13:22	10:18
9. SVE Familiensport SN	3:28	0:28

Die Mixed – Rundenspiele laufen außerhalb und unabhängig von den Landesmeisterschaften.

Interessierte Mannschaften für den Einstieg in die Spielrunde 2001/2002 melden sich bei A.Zahn / K.Müller, Hospitalstr. 3, 19055 Schwerin,
Tel.: 0385 / 5810041 Fax 0385 / 5810042

Aus dem Nachwuchssektor

Endstand der Bezirksmeisterschaft Ost

Weibl. Jugend F:	<ol style="list-style-type: none"> 1. PSV Neustrelitz I 2. SV Grün-Weiß Ferdinandshof I 3. SC Neubrandenburg I 4. SV Grün-Weiß Ferdinandshof II 5. PSV Neustrelitz II 6. PSV Neustrelitz IPSV Neustrelitz III 	<ol style="list-style-type: none"> 7. VC Schlach up Strasburg 8. SC Neubrandenburg II 9. TSV Malchin u. PSV Neustrelitz IV 11. SV Einheit Ueckermünde 12. SV Grün-Weiß F´hof III
Weibl. Jugend E:	<ol style="list-style-type: none"> 1. PSV Neustrelitz I 2. PSV Neustrelitz II 3. VC Schlach up Strasburg I 4. SC Neubrandenburg I u. PSV Neustrelitz IV 6. PSV Neustrelitz III 	<ol style="list-style-type: none"> 7. SV Grün-Weiß F´hof 8. VC Schlach up Strasburg II 9. SC Neubrandenburg II 10. SC Neubrandenburg III 11. SV Einheit Ueckermünde 12. SKV Waren

In beiden Altersklassen qualifizierten sich die ersten vier Mannschaften für die Zwischenrunde zur Landesmeisterschaft

Ergebnisse der Zwischenrunde zur Landesmeisterschaft

Weibl. Jugend D:	<ol style="list-style-type: none"> 1. VfL Bergen 2. PSV Neustrelitz 3. 1. VC Parchim 4. MSV Pampow 5. Greifswalder SC 6. SC Neubrandenburg 	<p>qualifiziert für Landesmeisterschaft (s.u.)</p> <p>qualifiziert für Landesmeisterschaft (s.u.)</p>
-------------------------	--	---

Ergebnisse der Jugend-Landesmeisterschaften 2001

	Mädchen	Jungen
A-Jugend	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1. VC Parchim * 2. Greifswalder SC * 3. PSV Neustrelitz * 4. SV Medizin Stralsund 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schweriner SC * 2. 1. VC Parchim * 3. ASV Grün-Weiß Wismar * 4. SV Fortschritt Neustadt-Glewe
B-Jugend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schweriner SC * 2. 1. VC Parchim * 3. SV Medizin Stralsund 4. PSV Neustrelitz * 5. VC Schlach up Strasburg 6. SC Neubrandenburg 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schweriner SC * 2. Greifswalder SC * 3. TSV 1814 Friedland 4. Grimmener SV 5. 1. VC Parchim
C-Jugend	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schweriner SC * 2. 1. VC Parchim * 3. VfL Bergen * 4. PSV Neustrelitz 5. Greifswalder SC 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schweriner SC * 2. HSV Neubrandenburg * 3. SV Grün-Weiß Ferdinandshof * 4. Greifswalder SC 5. 1. VC Parchim 6. Grimmener SV 7. VC Schlach up Strasburg

D-Jugend	1. Schweriner SC	*	1. Schweriner SC	*
	2. VfL Bergen	*	2. Rechliner VV	*
	3. SV Medizin Stralsund		3. 1. VC Parchim	
	4. PSV Neustrelitz		4. SKV Müritz Waren	
	5. Greifswalder SC		5. Grimmener SV	

* Die gekennzeichneten Teams qualifizierten sich für die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften.

*Den Landesmeistern und allen Medaillengewinnern
herzliche Glückwünsche,
den Teilnehmern an den Norddeutschen Meisterschaften
viel Erfolg!*

Erfolgreicher Sichtungslerngang für die Landesauswahl in Neustrelitz

Am 27. Januar fand der erste Sichtungslerngang für die weibliche Landesauswahl des Jahrganges 1988/99 statt. 32 Mädchen aus 10 Vereinen nahmen an dieser Sichtung teil, die durch den PSV Neustrelitz hervorragend organisiert war. Leider konnte ich krankheitsbedingt nicht dabei sein, aber die Sportfreunde Waldemar Raewel (VfL Bergen), Helmut Joachim (SSC) und Andreas Wehnert (SSC) haben engagiert den Lerngang geleitet. Vielen Dank dafür! Es fehlten leider die Spielerinnen von Medizin Stralsund!

Nach einigen sportmotorischen Test am Vormittag wurde nach dem Mittagessen ein Turnier durchgeführt, um die volleyballerischen Leistungen der jungen Mädchen zu überprüfen. Das Turnier stand auf hohem Niveau, so dass Spielerinnen, Eltern und die anwesenden Trainer sehr begeistert waren.

Auf Grund der gezeigten Leistungen wurden die folgenden Spielerinnen zum nächsten Lerngang vom 07.-12. April in Parchim eingeladen:

Joachim, Katja (SSC)	Kittendorf, Nadine (SSC)
Röwer, Josephin (SSC)	Retzlaff, Christin (SSC)
Jacht, Jessica (VC Parchim)	Antrak, Marie-Theres (VC Parchim)
Gutsche, Sandra (VC Parchim)	Czubak, Julia (VC Parchim)
Kaufmann, Nora (VC Parchim)	Völz, Manuela (VfL Bergen)
Koschewski, Josephine (VfL Bergen)	Dohrmann, Steffi (VfL Bergen)
Braun, Ulrike (SC Neubrandenburg)	Blech, Laura (SC Neubrandenburg)
Brandt, Jenny (PSV Neustrelitz)	Hirschberg, Nicole (PSV Neustrelitz)
Fischer, Nicole (MSV Pampow)	Sy, Claudia (VC Strasburg)

Trainer: Thomas Schmidt (1.VC Parchim)
Co-Trainer: Waldemar Raewel (VfL Bergen)
Co-Trainer: Andreas Wehnert (Schweriner SC)

Als nächste Maßnahme wird der Jahrgang ein internationales Turnier vom 27. bis zum 29. April in Berlin bespielen. Für die erste Sommerferienwoche ist ein Sommerlager in Bergen geplant.

Nachsichtung für den Jahrgang 86/87

Eine Nachsichtung für die Landesauswahl des Jahrganges 86/87 bzw. auch für talentierte große Anfänger, die evtl. noch für die Aufnahme des Leistungstrainings in Frage kommen könnten, findet am Samstag den 07. April 2001 in der Sporthalle Fischerdamm in Parchim unter Leitung des Bundestützpunkt- und Nachwuchstrainers beim SSC Dirk Groß statt. Anmeldungen bitte an D.Groß richten unter der Tel.-Nr.: 0385-550 7897 (p) oder 0172-3838275 bzw. über e-mail dirk-gross@web.de

Thomas Schmidt

Beach-Volleyball-Landesmeisterschaften der Jugend

Der Jugendausschuss der VJMV hat die Termine und Ausrichter der diesjährigen Beachvolleyball-Landesmeisterschaften im Jugendbereich wie folgt festgelegt:

Altersklasse	Termin	Ort	Ausrichter	Bemerkungen
weibl. Jgd. A	24.06.01	Schwerin	Schweriner SC	Tagesveranstaltung Beach-Anlage Lambrechtgrund
männl. Jgd. A	23.06.01	Schwerin	Schweriner SC	Tagesveranstaltung Beach-Anlage Lambrechtgrund
weibl. Jugd. B	30.06./ 01.07.01	Waren Volksbad	SKV Müritz	Zweitageveranstaltung = Probe für Beach-Nord-Cup
männl. Jgd. B	30.06./ 01.07.01	Waren Volksbad	SKV Müritz	Zweitageveranstaltung = Probe für Beach-Nord-Cup
weibl. Jgd. C	16./17.06. 01	Greifswald- Eldena	Greifswalder SC	Tages- oder Zweitageveranst
männl. Jgd. C	16./17.06. 01	Greifswald- Eldena	Greifswalder SC	Tages- oder Zweitageveranst
weibl. Jgd. D	07./08.07. 01	n.n.	n.n.	Bewerbung an VMV-GS, evtl. in Stralsund
männl. Jgd. D	07./08.01	n.n.	n.n.	Bewerbung an VMV-GS evtl. in Stralsund o. Waren

Einladung der VJMV

Der Jugendausschuss der VJMV lädt hiermit alle interessierten Abt.-Leiter bzw. Nachwuchsverantwortlichen, Trainer und Übungsleiter zur diesjährigen Jahrestagung der VJMV am

Freitag, **20.04.2001, 18.30** (bis ca. 21.30 Uhr)

im **Sport- und Bildungszentrum Güstrow** ein.

Schwerpunktthematik:

**„Optimierung des Jugendspielbetriebes in M-V,
Vorbereitung der Spielsaison 2001/2002“** befassen.

Aus dem Lehrwesen

Angebote zur Traineraus- und Fortbildung 2001

1. Die **Ausbildung zum Trainer C** wird auch im Jahre 2001 wieder in einem 1-wöchigen Lehrgang und einem zusätzlichen Wochenende am SBZ Güstrow stattfinden.

Termin: 22.-26.10.01 (Anreise/Beginn Mo, 22.10. 8.30 Uhr)
November (1 Wochenende)

Meldeschuß: 14.09.01 (Posteingang)

Meldung an: Landeslehrwart Dr. Dieter Scheiderei, Kuckucksberg 6
29451 Dannenberg

Meldegebühr: 150,- DM, zu überweisen bis Meldeschluß auf das Konto des
VMV 255 618 200, BLZ 140 800 00, Dresdner Bank Schwerin

Teilnahmegebühr: 250,- DM für VMV-Mitgliedsvereine
300,- DM für Nichtmitgliedsvereine aus M-V
400,- DM für Teilnehmer anderer Bundesländer
(darin jeweils enthalten die Meldegebühr, die Restzahlung ist im
Lehrgang zu entrichten)

- 1.1 Nach Möglichkeit ist zuvor der sogenannte **Grundkurs** zu absolvieren. Er wird sowohl vom LSB zentral am SBZ Güstrow (6 x zwischen Januar und November 01), als auch von den meisten Kreis-/Stadtverbänden ein- oder mehrmals im Jahr durchgeführt. Siehe dazu die Broschüre „Bildungsprogramm 2001“ des LSB M-V (S.14 sowie S.69-81. Die Meldung, Teilnahme, Bezahlung dazu erfolgt in eigener Auswahl und Verantwortung der Bewerber! Natürlich steht der Landeslehrwart für telefonische Beratung und Information auch hierzu zur Verfügung (Tel. s.S.2).
2. Die **Ausbildung zum Trainer B** wird für einzelne Interessenten zu einem der Nachbar-Landesverbände vermittelt. Dies geschieht individuell über den Landeslehrwart (nach einem zahlenmäßig ausgelasteten Lehrgang des VMV im Vorjahr ist 2001 eine solche Maßnahme nach bisheriger Erfahrung im VMV nicht geplant).
3. Den Inhabern von im Jahr 2001 zu verlängernden Lizenzen C, B und FÜ (und darüber hinaus auch jedem Anderen) stehen nachfolgende Fortbildungsmaßnahmen zur Auswahl. Zu diesen Maßnahmen sind Auswahl, Meldung, Teilnahme und Bezahlung individuell durch die jeweiligen Trainerkollegen/innen zu regeln. Die Vorlage des Teilnahmezertifikats des LSB beim Landeslehrwart genügt ebenso zur Lizenzverlängerung, wie die Teilnahme an der sportartspezifischen Fortbildungsveranstaltung des VMV. Weitere Details, wie z.B. die genaue inhaltliche Kennzeichnung sind der LSB-Broschüre „Bildungsprogramm 2001“ S.35 ff. zu entnehmen oder beim Landeslehrwart zu erfragen bzw. im Einzelfall mit ihm zu beraten.

Termine 2001	Ort	Meldeschuß Teil,-Gebühr	Meldeanschrift	Thema
08.-09.12. (Beginn Sa 8.12. 9.00)	SBZ Güstrow	09.11.01 50,- DM	LLW Dr. D.Scheidereit Kuckucksberg 6 29451 Dannenberg Tel. 05861-4501	„Sportartspezifische Fortbildung“ zu aktuellen sportmethodischen und –medizinischen Fragen in Therapie und Praxis des Volleyballs
05.04. 9.00 – 15.00	SBZ Güstrow	----	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	Trainergroßseminar des LSB „Olympia 2000-Analyse u.Folge- rungen für den LS“ (ausschließlich für hauptberufliche bzw. Leistungssport.Honorartrainer)
06.-08.04.	SBZ Güstrow	15.03.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Hatha – Goga“
20.-22.04.	SBZ Güstrow	30.03.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Fitness im vereinseigenen Stu- dio“
18.-20.05.	SBZ Güstrow	27.04.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Spiele für Senioren“
08.-10.06.	SBZ Güstrow	18.05.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Spiele für das zielgerichtete Kon- ditionstraining“
15.-17.06.	SBZ Güstrow	25.05.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Sportmassage“
22.-24.06.	SBZ Güstrow	01.06.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Taping“ (dtsch. Klebeverbände)

12.-14.10.	SBZ Güstrow	21.09.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Rückengerechtes Verhalten...“
02.-04.11.	SBZ Güstrow	11.10.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Spiele für Senioren“
10.11.	Sport- forum Rostock	10.11.01 20,- DM	LSB M-V, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 0	1.Kongreß „Sport und Senioren 2001“
16.-18.11	SBZ Güstrow	26.10.01 50,- DM	LSB M-V Referat Aus- u. Fort- bildung, Wittenburger Str. 116 19059 Schwerin Tel. 0385-76176 35	„Einführung in verschiedene Ent- spannungsverfahren“

Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...

- Bereits zum 7. Male findet der diesjährige **East-Cup am 27./28.April in Querfurt** statt. Ursprünglich als Turnier der Landesmeister der neuen Bundesländer durch den Volleyballverband Sachsen-Anhalt initiiert, steht der Name inzwischen für den Austragungsort und das Turnier öffnete sich den Landesmeistern aller Landesverbände. Infos und Ausschreibung gibt es unter: www.tsg-gymnasium-querfurt.de
- **Neue Gefahrtarife hat die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)** auf ihrer Vertreterversammlung im Dezember 2000 für Sportvereine beschlossen. Die neuen Tarife bringen z.T. deutliche Verbesserungen für den Sport. Darüber informiert ausführlicher das Landesport-Magazin des LSB M-V in der Ausgabe 1,2/01 S.9.
- Definitiv richtet Deutschland erstmalig eine **Volleyball-Weltmeisterschaft** aus. Vom 30. August bis 15. September 2002 gastieren die besten 24 Frauen-Mannschaften der Welt in Deutschland. In acht Städten werden über Vor-, Zwischen- und Endrunden der neue Titelträger, die weiteren Medaillengewinner und die Platzierten ermittelt. Nach Monate langem Ringen kam von den ARD-Intendanten der positive Bescheid zur Übertragung der Spiele und damit wurde zugleich die Forderung der FIVB erfüllt, an der die Durchführung der WM in Deutschland zu scheitern drohte.
- Der **Deutsche Volleyball-Verband** und die Deutsche Volleyball Sport GmbH sind umgezogen, **die neue Anschrift** lautet nun wie folgt:

Deutscher Volleyball-Verband bzw. Deutsche Volleyball Sport GmbH
 Otto-Fleck-Schneise **8** (bisher 12)
 60528 Frankfurt

 Die Postfach-Adresse, Telefon, Fax und E-Mail bleiben unverändert.
- Der DVV beabsichtigt in die **Durchführung eines A-Beach-SR-Lehrganges** zum Erwerb der A-Beach-Lizenz am 28./29.04.2001 in Hannover. Als Zugangsvoraussetzung zur Teilnahme gilt neben der Kenntnis des Beach-Regelwerkes der Besitz einer Volleyballschiedsrichterlizenz (mindestens C) oder der Nachweis eines Beach-Schirilehrganges auf Landesebene sowie der aktiven Tätigkeit als Beach-Schiedsrichter. Interessenten wenden sich umgehend an den Beachbeauftragten im BSRA Spfd. Hans Gröschel, Brahmstr. 10, 37085 Göttingen, Tel.: 0551-43452.
- Interessierte Vereine zur **Teilnahme an Turnieren in Belgien** wenden sich bitte zwecks Vermittlung von Kontaktadressen belgischer Vereine und weiterer Infos an:

Volleyball Club Ahrweiler
 Geschäftsstelle (Louis Budts)
 Arweg 5 – 56651 Niederrissen, Tel. 02636-6727 Fax 6799

Turnierangebote... Turnierangebote... Turnierangebote...

4. Norddeutscher Schüler-Mixed-Beach-Volleyball-Cup

am

14. und 15. Juni 2001

im

Weserbad der Seestadt Bremerhaven

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven führt zum vierten Mal am 14./15.06.2001 im Weserbad ein Beach-Volleyballturnier als „Quadro-Mixed“ (2 Mädchen / 2 Jungen, bis 3 Wechselspieler) für Schülerinnen und Schüler der AK 84 und jünger sowie AK 83 und älter durch.

Unterbringung in der Sporthalle. Transport zum Weserbad kann gestellt werden, ein Beiprogramm (Players-Party mit Musik) wird geboten. Startgeld 30,- DM, Kautions 30,- DM pro Team, Verpflegungspauschale 15,- DM / Person.

Infos bzw. Meldung bis 23.5.01:
Seestadt Bremerhaven
Der Magistrat
Herr Oberschulrat Porwoll
PF 210360, 27524 Bremerhaven

Der **SKV „Müritz“ Waren**

bietet

Individuelles Beach-Trainingslager

(vorrangig für Jugendkader in Vorbereitung auf die DM)

30.07. - 03..08.01

Trainingsmöglichkeiten auf der Beachanlage
im Volksbad Waren oder am Strand in Klink,
Übernachtung: Schule, Camping (im eig. Zelt)
oder Internat (20,- / Nacht)

Vollverpflegung im Rahmen des Camps des SKV
Kosten: 120,- DM / Pers. u. Woche (inkl. VV, o.Ü)

Infos bzw. Kontakt: Christian Däuble
An der Reeck 22, 17192 Waren-Eldenburger
Tel.: 03991-167174 o. 0171-8008290